

CMS[®]

ABE: 52557

**Design:
C 27**

**Radnummer:
C27 818 26 91S**

**Daten:
8.0x18" H2 ET26 LK5/112/R66.6
CMS 1140/01**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **52557*09**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 818



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52557*09**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, TVS
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
10.07.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55018219 (10. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52557*09**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß

The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

19

1. Ausfertigung

18

2. Ausfertigung

11, 13, 17

3. Ausfertigung

12, 15

4. Ausfertigung

9

5. Ausfertigung

2, 5

8. Ausfertigung

6 - 8

9. Ausfertigung

3 - 4

10. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.

and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß

§ 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to

§ 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required

for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52557*09**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the remarks

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **24.07.2025**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:


Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52557*09**
Approval No.

Ausgabedatum: **18.06.2019**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **24.07.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55018219 (1. Ausfertigung)	04.06.2019
55018219 (2. Ausfertigung)	02.04.2020
55018219 (3. Ausfertigung)	20.07.2021
55018219 (4. Ausfertigung)	28.10.2021
55018219 (5. Ausfertigung)	03.08.2022
55018219 (6. Ausfertigung)	30.05.2023
55018219 (7. Ausfertigung)	02.02.2024
55018219 (8. Ausfertigung)	25.06.2024
55018219 (9. Ausfertigung)	15.10.2024
55018219 (10. Ausfertigung)	10.07.2025

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C27 818	19.03.2019

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52557*09**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52557

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52557*09**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C27
 Typ C27 818
 Radgröße 8.0Jx18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 818 42 56	1140/09 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42	800	2300	3/2023
C27 818 45 56	1140/08 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	800	2300	11/2022
C27 818 55 56	1140/05 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	55	725	2300	1/2019
C27 818 26 91S	1140/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	26	800	2300	8/2021
C27 818 31 91S	1140/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	31	680	2300	1/2019
C27 818 32 82S	1140/10 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	850	2300	7/2023
C27 818 39 91S	1140/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	800	2300	7/2021
C27 818 40 91S	1140/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	800	2300	7/2021
C27 818 40 60S	1140/13 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	800	2300	7/2024
C27 818 44 60S	1140/12 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	44	850	2300	6/2024
C27 818 45 60S	1140/11 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	850	2300	7/2023
C27 818 46 60S	1140/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	740	2300	10/2021
C27 818 51 60SE	1140/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	740	2300	3/2025
C27 818 32 82S	1140/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	32,5	850	2300	7/2023
C27 818 26 91S	1140/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	26	800	2300	8/2021
C27 818 31 91S	1140/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	31	680	2300	1/2019
C27 818 39 91S	1140/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	800	2300	7/2021
C27 818 40 91S	1140/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	800	2300	7/2021
C27 818 35 63S	1140/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	800	2300	5/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52557
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 818 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx18 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 818 42 56	5/108/63,4	42	800	2300	FE	03/2023	TZT Lamsheim
C27 818 45 56	5/108/63,4	45	800	2300	FE	12/2022	TZT Lamsheim
C27 818 55 56	5/108/63,4	55	725	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
CMS 818 32 82S	5/112/57,1	32,5	850	2300	FE	06/2023	TZT Lamsheim
C27 818 45 60S	5/112/57,1	45	850	2300	FE	06/2023	TZT Lamsheim
C27 818 46 60S	5/112/57,1	46	740	2300	FE	10/2021	TZT Lamsheim
C27 818 51 60SE	5/112/57,1	51	740	2300	FE	04/2025	TZT Lamsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	740	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	800	2300	FE	08/2021	TZT Lamsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	800	2300	FE	08/2021	TZT Lamsheim
C27 818 31 91S	5/112/66,6	31	680	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	2300	FE	08/2021	TZT Lamsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	2300	FE	08/2021	TZT Lamsheim
C27 818 40 91S	5/112/66,6	40	740	2300	FE	03/2019	TZT Lamsheim
C27 818 53 63S	5/114,3/60,1	35	800	2300	FE	05/2022	TZT Lamsheim
C27 818 53 63S	5/114,3/60,1	35	800	2300	FE	06/2022	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 818 55 56	5/108/63,4	55	725	215/45R18	03/2019	TZT Lamsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	740	215/45R18	03/2019	TZT Lamsheim
C27 818 40 91S	5/112/66,6	40	740	215/45R18	03/2019	TZT Lamsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	215/45R18	09/2021	TZT Lamsheim
C27 818 46 60S	5/112/57,1	46	740	215/45R18	10/2021	TZT Lamsheim
C27 818 35 63S	5/114,3/60,1	35	800	215/45R18	05/2022	TZT Lamsheim
C27 818 45 56	5/108/63,4	45	800	215/45R18	12/2022	TZT Lamsheim
C27 818 45 60S	5/112/57,1	45	850	205/40R18	06/2023	TZT Lamsheim
C27 818 32 82S	5/112/66,6	32,5	850	205/40R18	06/2023	TZT Lamsheim
C27 818 51 60SE	5/112/57,1	51	740	205/40R18	04/2025	TZT Lamsheim

Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 4

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 818 55 56	5/108/63,4	55	740	255/55R18	FE	03/2019	TZT Lambsheim
C27 818 40 91S	5/112/66,6	40	740	255/55R18	FE	03/2019	TZT Lambsheim
C27 818 39 91S	5/112/66,6	39	800	265/65R18	FE	09 /2021	TZT Lambsheim
C27 818 26 91S	5/112/66,6	26	800	265/65R18	FE	09 /2021	TZT Lambsheim
C27 818 45 60S	5/112/57,1	45	850	265/55R18	FE	07/2023	TZT Lambsheim
C27 818 32 82S	5/112/66,6	32,5	850	265/55R18	FE	07/2023	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 818 55 56_108/5-ET55 betrug 11,56 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	19.03.2019
	mit Änderung vom	02.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 818	19.03.2019
	mit Änderung vom	11.04.2025
Radzeichnung	J 1140 000_I	19.11.2018
	mit Änderung vom	03.02.2025
Radzeichnung	J 1140 001	16.11.2018
Radzeichnung	J 1140 002	16.11.2018
Radzeichnung	J 1140 003	16.11.2018
Radzeichnung	J 1140 004	16.11.2018
Radzeichnung	J 1140 005	16.11.2018
Radzeichnung	J 1140 006	25.08.2021
Radzeichnung	J 1140 007	18.03.2022
Radzeichnung	J 1140 008	07.10.2022
Radzeichnung	J 1140 009	14.02.2023
Radzeichnung	J 1140 010	19.04.2023
Radzeichnung	J 1140 011	02.05.2023
Radzeichnung	J 1140 012	10.06.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-19	
Radzeichnung	J 1140 013	18.07.2024
Radzeichnung	J 1140 014	03.02.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Juli 2025



Pohl

00451034.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55018219 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radzeichnung
 Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung
 Aktualisierung Verwendungsbereich
 Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C27 818 51 60SE ergänzt
 Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 818 51 60SE ergänzt
 Impact Test Ausführung C27 818 51 60SE ergänzt
 Neue Radzeichnung
 Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C27
 Typ C27 818
 Radgröße 8.0Jx18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 818 26 91S	1140/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	26	800	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52557
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 818 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx18 H2
 Einpresstiefe ET 26
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Z95
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Z95
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55018219 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	120-257	225/50R18	K1c K2b K41 K43 K44	A01 A07 A12
	120-257	235/45R18	K1a K1b K2b K41 K44	A19 A99 K42
	120-257	245/45R18	K1c K2b K41 K43 K44	K46 X28 S02
	120-257	255/45R18	K1c K2b K41 K43 K44	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	225/45R18		A12 A19 A57
	88-162	225/50R18	A01 K1a K2b	A99 V00 V18
	88-162	235/45R18	A01 K1a K2b	S03
	88-162	235/50R18	A01 K1c K2b	
	88-162	245/45R18	A01 K1a K2b	
88-162	255/45R18	A01 K1c K2b K6v		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/45R18		A12 A19 A57
	88-162	225/50R18		A99 KMV V00
	88-162	235/45R18		V18 S03
	88-162	235/50R18		
	88-162	245/45R18		
88-162	255/45R18	A01 K6v		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	225/55R18	K1c K2b	A01 A12 A19
	110-180	225/60R18	K1c K2b	A57 A99 MpH
	110-180	235/50R18	K1c K2b	S03
	110-180	235/55R18	K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	225/55R18		A12 A19 A57
	110-180	225/60R18		A99 MpH RQ3
	110-180	235/50R18	A01 K1c K2b	S03
	110-180	235/55R18	A01 K1c K2b	
	110-180	245/50R18	A01 K1c K2b K6w	
110-180	255/50R18	A01 K1c K2b K4i K6y K8h		
Audi RS Q3 (I) 8U e1*2007/46* 0590*01-..	228-270	225/50R18	M+S	A12 A19 A56
	228-270	235/45R18	M+S	A99 KMV S03
	228-270	235/50R18		
	228-270	245/45R18		
	228-270	255/45R18	A01 K6v	
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	225/50R18	K1a K2b K3i K5w K6w	A01 A12 A19
	119	235/50R18	K1c K2b K3i K4i K5w K6u K8x	A58 A99 V18
	119	245/45R18	K1a K2b K3i K5w K6w	S04
	119	255/45R18	K1c K2b K3i K4i K5x K6u K7a K8x	
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*..	119	225/50R18	K1a K2b K3i K5w K6w	A01 A12 A19
	119	235/50R18	K1c K2b K3i K4i K5w K6u K8x	A58 A99 V18
	119	245/45R18	K1a K2b K3i K5w K6w	S04
	119	255/45R18	K1c K2b K3i K4i K5x K6u K7a K8x	

§22 52557*09

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55018219 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG ZS EV ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	215/45R18	K2b K6w	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S04
	68-75	225/45R18	K2b K3i K4i K6d K6w	
	68-75	235/40R18	K2b K3i K4i K5w K6d K6x	
	68-75	235/45R18	G75 K2b K3i K3v K4i K5w K6d K6x	
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110,140	225/50R18	K1c K2c K6w M+S	A01 A07 A12 A19 A57 A99 NoP S01
	110,140	235/45R18	K1c K2b K6w M+S	
	110,140	245/45R18	K1c K2c K6w	
Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*20-.. - ab Facelift 2024	110	245/45R18	K1c K2c K6w	A01 A12 A19 A58 A99 NoP S01
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	225/50R18	K1c K2c K6w M+S R37	A01 A07 A12 A19 A58 A99 B03 S01
	110	235/45R18	K1c K2b K6w M+S R37	
	110	245/45R18	K1c K2c K6w M+S	
	110	245/45R18	K1c K2c K6w Z17 Z18	
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46*4008*21-.. - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2024	110	245/45R18	K1c K2c K6w	A01 A12 A19 A58 A99 Z18 S01
	110, 130	245/45R18	K1c K2c K6w M+S	
Cupra Formentor VZ KM e9*2007/46* 4008*00-19	180,228	225/50R18	K1c K2c K6w M+S	A01 A07 A12 A19 A57 A99 NoP Z18 S01
	180,228	235/45R18	K1c K2b K6w M+S	
	180,228	245/45R18	K1c K2c K6w M+S	
Cupra Terramar KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 150	235/55R18		A12 A19 A57 A99 NoE NoP S01
	110, 150	245/50R18	A01 K1a K1b K2b K8x	
	110, 150	255/50R18	A01 K1c K2c K8x	
Cupra Terramar e-Hybrid KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/55R18		A12 A19 A58 A99 Z18 S01
	110, 130	245/50R18	A01 K1a K1b K2b K8x	
	110, 130	255/50R18	A01 K1c K2c K8x	
Cupra Terramar VZ KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	195	235/55R18	M+S	A12 A19 A56 A99 NoE NoP Z18 S01
	195	245/50R18	A01 K1a K1b K2b K8x M+S	
	195	255/50R18	A01 K1c K2c K8x M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	215/45R18	K2b T93	A01 A07 A12 A19 A57 A99 S01
	85-162	225/45R18	K1a K2c T95	
	85-162	235/40R18	K1a K2c T93 T95	
	85-162	235/45R18	K1a K2c T94 T98	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	225/55R18	K1c K2b	A01 A07 A12 A19 A57 A99 MpH S01
	110-180	225/60R18	K1c K2b	
	110-180	235/50R18	K1c K2a K2b K6w	
	110-180	235/55R18	K1c K2a K2b K6w	

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55018219 (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	225/55R18		A07 A12 A19 A57 A99 Mph RQ3 S01
	110-180	225/60R18		
	110-180	235/50R18	A01 K1a K1b K6w	
	110-180	235/55R18	A01 K1a K1b K6w	
	110-180	245/50R18	A01 K1c K4i K6y K8h	
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	225/55R18	K1a K2b	A01 A07 A12 A19 A57 A99 S01
	85-147	225/60R18	K1a K2b	
	85-147	235/50R18	K1a K1b K2b	
	85-147	235/55R18	K1a K1b K2b	
	85-147	245/50R18	K1c K2b	
	85-147	255/50R18	K1c K2b	
	85-180	225/55R18	K1a K2b M+S	
	85-180	225/60R18	K1a K2b M+S	
	85-180	235/50R18	K1a K1b K2b M+S	
	85-180	235/55R18	K1a K1b K2b M+S	
	85-180	245/50R18	K1c K2b M+S	
	85-180	255/50R18	K1c K2b M+S	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-150	225/55R18	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S01
	110-150	235/55R18	K1c K2b	
	110-150	245/50R18	K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
	110-195	225/55R18	K1c K2b M+S	
	110-195	235/55R18	K1c K2b M+S	
	110-195	245/50R18	K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e M+S	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	225/55R18	K1c K2b	A01 A12 A19 A58 A99 S01
	110	235/55R18	K1c K2b	
	110	245/50R18	K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/45R18	K2b K4i K6g K6i K8e T89 T93	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V18 S01
	88-206	225/45R18	K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
	88-206	235/40R18	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	88-206	235/45R18	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	88-206	245/40R18	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*.. - incl. Scout	110	245/40R18	K2c K4g K4i K6i K8m R03	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP V00 V18 S01
	110-195	225/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
	110-195	235/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	225/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h T95	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim V18 S01
	110	235/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
	110	245/40R18	K2c K4g K4i K6i K8m R03	

§22 52557*09

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55018219 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/45R18	K2b K4i K6g K6i K8e T93	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim V18 S01
	115	225/45R18	K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
	115	235/40R18	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	115	235/45R18	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
	115	245/40R18	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*.. -	110-206	225/45R18		A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim MpH S01
	110-206	225/50R18	A01 K1c K2b K5b K8d	
	110-206	235/45R18	A01 K1a K2b K8d	
	110-206	245/40R18	A01 K1c K2b K5b K8d	
	110-206	245/45R18	A01 K1c K2b K5b K8d	
	110-206	255/45R18	A01 K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Arteon R -/Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*.. -	235	245/40R18	A01 K1c K2b K5b K8d	A07 A12 A19 A56 A99 Car Lim NoP S01
	235	245/45R18	A01 K1c K2b K5b K8d	
	235	255/45R18	A01 K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. -	90, 110	245/40R18	K2c K4g K4i K6i K8m R03	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV NoP V00 V18 S01
	90-195	225/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h T91 T95	
	90-195	235/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h T95	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV V18 S01
	110, 130	235/45R18	K1c K2b K4h K4i K8h	
	110, 130	245/40R18	K2c K4g K4i K6i K8m R03	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	215/45R18	K6h K6y K8h M+S T89 T93	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car KMV S02
	103-155	225/40R18	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m M+S T92	
	103-155	225/45R18	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m	
	103-155	235/40R18	K1c K2b K5d K5w K6h K6y K8m T91 T95	
	103-155	245/40R18	K1c K2b K3s K5d K5x K6h K6y K8s	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-140	245/40R18	K2c K4i K6g K6i K8s R03	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V18 VoA S01
	88-206	215/45R18	K1c K2b K8h T89 T93	
	88-206	225/45R18	K1c K2c K4i K6i K8m	
	88-206	235/40R18	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m	
	88-206	235/45R18	K1c K2c K3c K4i K6g K6i K8m	

§22 52557*09

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55018219 (5. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	225/45R18	K6i K6y K8h T91 T95	A01 A07 A12
	110-206	225/50R18	K1a K6i K6y K8m	A19 A56 A99
	110-206	235/45R18	K6i K6y K8h	Car KMV S01
	110-206	245/45R18	K1a K5v K6i K6y K8m	
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	215/45R18	K2b T93	A01 A07 A12
	85-162	225/45R18	K1a K2c T95	A19 A57 A99
	85-162	235/40R18	K1a K2c T93 T95	S01
	85-162	235/45R18	K1a K2c T94 T98	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	225/55R18	K1c K2b R37	A01 A07 A12
	85-180	225/60R18	K1c K2b R37	A19 A57 A99
	85-180	235/50R18	K1c K2c K6w	MpH S01
	85-180	235/55R18	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	225/55R18	K1c K2b R37	A01 A07 A12
	110-180	225/60R18	K1c K2b R37	A19 A57 A99
	110-180	235/50R18	K1c K2c K6w	S01
	110-180	235/55R18	K1c K2c K6w	
VW Tiguan (II) Allspace R- Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	225/55R18	R37	A07 A12 A19
	110-180	225/60R18	R37	A57 A99 RQ3
	110-180	235/50R18	A01 K6w	S01
	110-180	235/55R18	A01 K6w	
	110-180	245/50R18	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	110-180	255/50R18	A01 K1c K2b K4i K6y K8m	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	225/55R18	R37	A07 A12 A19
	85-180	225/60R18	R37	A57 A99 MpH
	85-180	235/50R18	A01 K6w	RQ3 S01
	85-180	235/55R18	A01 K6w	
	85-180	245/50R18	A01 K1a K1b K2b K6w K8h	
	85-180	255/50R18	A01 K1c K2b K4i K6y K8m	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	225/55R18	K1c K2b	A01 A12 A19
	96-150	235/55R18	K1c K2b	A57 A99 NoP
	96-150	245/50R18	K1c K2c K3i K5v K6w	S01
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/55R18	K1c K2b	A01 A12 A19
	110, 130	235/55R18	K1c K2b	A58 A99 S01
	110, 130	245/50R18	K1c K2c K3i K5v K6w	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-195	225/55R18	K1a M+S	A01 A12 A19
	96-195	235/55R18	K1c M+S	A57 A99 NoP
	96-195	245/50R18	K1c K3i K5v K6w M+S	RQ3 S01

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/55R18	K1a M+S	A01 A12 A19
	110, 130	235/55R18	K1c M+S	A58 A99 RQ3
	110, 130	245/50R18	K1c K3i K5v K6w M+S	S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

§22 52557*09

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G75 Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 14

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3v An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung vor Radmitte bei Lenkeinschlag auszuschneiden bzw. nachzuarbeiten und dauerhaft zu befestigen.

K3w An Achse 1 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6u An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 14

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 14

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 14

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	235/65R18	255/60R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 16	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	245/50R18	275/45R18
Nr. 18	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 19	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 20	255/50R18	285/45R18
Nr. 21	255/55R18	285/50R18
Nr. 22	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. Juli 2025 in Lambsheim statt.

Anlage 9 zum Prüfbericht Nr.55018219 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 14

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Juli 2025



Pohl

00451013.DOCX

§22 52557*09

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 19

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C27
 Typ C27 818
 Radgröße 8.0Jx18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 818 26 91S	1140/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	26	800	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52557
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 818 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx18 H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kugel Ø26mm	110	25	Z99OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	130	28	Z92OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	150	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-150	215/45R18	R37 T89 T93	A07 A12 A19
	90-210	225/45R18	A01 K2b K4i	A57 A99 Car
	90-210	225/45R18	A01 K2h K4i K9v	Lim V00 V18
	90-210	235/40R18	A01 K1c K2b K4i K8b	S03
	90-210	245/40R18	A01 K1c K2c K3a K4i K8n	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	225/45R18	A13 T91 T95	A07 A19 A99
	100-180	225/50R18	A33	Car KMV X80
	100-180	235/45R18	A13	S03
	100-180	245/45R18	A33	
	100-180	255/45R18	A12	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/45R18	A33 T91 T95	A07 A19 A56
	100-210	225/50R18	A12	A99 Car KMV
	100-210	235/45R18	A91	S03
	100-210	245/45R18	A12	
	100-210	255/45R18	A01 A12 K1a K2b	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	225/45R18	A13 R37 T91 T95	A07 A19 A57
	100-195	235/40R18	A12 R37 T91 T95	A99 Cbo Cpe
	100-195	245/40R18	A12	Flh V18 S03
	100-200	245/40R18	A12 M+S	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/45R18	A11 T91 T95	A07 A19 A57
	100-210	235/40R18	A11 T91 T95	A99 Cbo Cpe
	100-210	245/40R18	A31	Flh V00 V18 S03
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	225/50R18	K1a K2b T95 T99	A01 A07 A12
	100-245	235/50R18	K1c K2b K3a K8b	A19 A57 A99
	100-245	245/45R18	K1a K2b T00 T96	Car Lim NA1
	100-245	255/45R18	K1c K2b K3a K8b	S03

§22 52557*11

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56 - nicht für Variante L3.../A3...	100-250	225/55R18	K1a K2b	A01 A07 A12
	100-250	235/50R18	K1c K2c K5c K8e	A19 A57 A99
	100-250	235/55R18	K1c K2c K5c K8e	Car KOV L06
	100-250	245/50R18	K1c K2c K5d K7c K8m	Lim NoP S03
	100-250	255/45R18	K1c K2c K5d K7c K8e	
	100-250	255/50R18	K1c K2c K5d K7i K8s	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*51-... - nur Variante L3.../A3...	150-270	225/55R18		A12 A19 A57
	150-270	235/50R18	A01 K1c K2c	A99 Car KOV
	150-270	235/55R18	A01 K1c K2c	L05 Lim NoE
	150-270	245/50R18	A01 K1c K2c K4i K5d K8e	NoP S02
	150-270	255/45R18	A01 K1c K2c K5d	
	150-270	255/50R18	A01 K1c K2c K4i K5d K8e	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*00-56 - Plug-in Hybrid - nicht für Variante L3.../A3...	185,195	225/55R18	K1a K2b	A01 A07 A12
	185,195	235/50R18	K1c K2c K5c K8e T01	A19 A56 A99
	185,195	235/55R18	K1c K2c K5c K8e	Car KOV L06
	185,195	245/50R18	K1c K2c K5d K7c K8m	Lim S03
	185,195	255/45R18	K1c K2c K5d K7c K8e	
	185,195	255/50R18	K1c K2c K5d K7i K8s	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*54-... - Plug-in Hybrid - nur Variante L3.../A3...	185	225/55R18	T02 160	A12 A19 A56
	185	235/50R18	A01 K1c K2c T01 160	A99 Car KOV
	185	235/55R18	A01 K1c K2c 160	L05 Lim X36
	185	245/50R18	A01 K1c K2c K4i K5d K8e 160	Z18 S02
	185	255/45R18	A01 K1c K2c K5d T03 160	
	185	255/50R18	A01 K1c K2c K4i K5d K8e 160	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/50R18	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e T01 T97	A01 A07 A12
	140-245	235/55R18	K1a K1b K2b K3a K5x K6y K8e	A19 A56 A99
	140-245	245/50R18	K1c K2b K3a K5a K5x K6y K8m	B92 Car KMV
	140-245	255/50R18	K1c K2c K3a K5b K5x K6y K8s	S03
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-56	150-257	235/55R18	K1c K2b K6g K6u K8z	A01 A07 A12 A19 A56 A99 L06 NoP P40 S03
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/50R18	A33	A07 A19 A57
	140-245	245/45R18	A33	A99 S03
	140-245	255/45R18	A12	
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*...; e1*2007/46*1840*..	170-250	225/55R18	A91	A07 A19 A57
	170-250	235/50R18	A91	A99 L06 NoP
	170-250	235/55R18	A12	S03
	170-250	245/50R18	A12	
	170-250	255/45R18	A12	
	170-250	255/50R18	A01 A12 K2b K5c	

§22 52557*11

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A7 Sportback TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185, 195	225/55R18	A91	A07 A19 A56 A99 L06 S03
	185, 195	235/50R18	A91 T01	
	185, 195	235/55R18	A12	
	185, 195	245/50R18	A12	
	185, 195	255/45R18	A12	
	185, 195	255/50R18	A01 A12 K2b K5c	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-320	235/55R18	A33	A07 A19 A57 A99 NBF S03
	150-320	245/50R18	A12	
	150-320	255/50R18	A01 A12 K1a K2b	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/55R18	A91 160	A07 A19 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF P40 S03
	210, 250	245/50R18	A01 A12 K2b 160	
	210, 250	255/50R18	A01 A12 K1a K2b 160	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/60R18	K1a K1b K2b	A01 A12 A19 A99 S04
	100-200	255/55R18	K1c K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	185	235/60R18	K1v K2h 160	A12 A19 A99 KMV S04
	185	235/60R18	A01 K1a K2b 160	
	185	245/55R18	K1v K2h 160	
	185	245/55R18	A01 K1a K2b 160	
	185	255/55R18	A01 K1c K2c 160	
Audi Q5 -/Sportback(III) TFSle FY e1*2007/46*1550*53-.. - ab MJ 2025 - Quattro (4WD) - Plug-in Hybrid (System- leistung: 220, 270kW)	185	235/60R18	K1v K2h 160	A12 A19 A56 A99 S04
	185	235/60R18	A01 K1a K2b 160	
	185	245/55R18	K1v K2h 160	
	185	245/55R18	A01 K1a K2b 160	
	185	255/55R18	A01 K1c K2c 160	
Audi Q5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46* 1550*00-46; e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/60R18	K1a K1b K2b	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S04
	100-210	255/50R18	K1c K2c	
	100-210	255/55R18	K1c K2c	

§22 52557*11

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150-220	235/60R18	K1v K2h	A12 A19 A56 A99 NoP X36 S04
	150-220	235/60R18	A01 K1a K2b	
	150-220	245/55R18	K1v K2h	
	150-220	245/55R18	A01 K1a K2b	
	150-220	255/55R18	A01 K1c K2c	
Audi Q5,-/Sportback (II) TFSIe FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/60R18	K1a K1b K2b	A01 A12 A19 A56 A99 S04
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/45R18	A01 K2b K4i M+S	A07 A12 A19 A56 A99 Car Lim S03
	251-260	225/45R18	A01 K2h K4i K9v M+S	
	251-260	235/40R18	A01 K1c K2b K4i K8b M+S	
	251-260	245/40R18	A01 K1c K2c K3a K4i K8n	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	245/40R18	A12 M+S T93 T97	A07 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S03
	260	225/45R18	A13 M+S R37	
	260	235/40R18	A12 M+S R37	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/40R18	A31 M+S	A07 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S03
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	145-150	225/50R18	K1c K2c K3i K5f K5x K6w K7b K8m	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV L05 NoE NoP S06
	145-150	235/45R18	K1c K2a K2b K3i K5f K5x K6w K7b K8h	
	145-150	245/45R18	K1c K2c K3i K5f K5x K6w K7b K8m	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-150	245/40R18	A32	A19 A58 A84 A99 B03 Lim S05

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLS-Klasse R1ECLS e1*2007/46*1818*..	143-270	245/45R18	A10 A84 M+S	A19 A57 A99 S06
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	225/45R18	R37 T91 T95	A12 A19 A58 A99 Lim NoP V18 S06
	110-220	225/50R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37	
	110-220	225/50R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37	
	110-220	235/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	110-220	235/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	110-220	245/40R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T93 T97	
	110-220	245/40R18	K2h R03 T93 T97	
	110-220	245/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
	110-220	245/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	225/55R18	A84 A91 T02 T98	A19 A58 A99 L06 Lim NoP V18 S06
	120-150	235/50R18	A01 A12 K1c K2b T01 T97	
	120-150	245/50R18	A01 A12 K1c K2c T00 T04	
	120-150	255/45R18	A01 A12 K1c K2b T03 T99	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	225/45R18	R37 T91 T95	A12 A19 A56 A99 Lim NoP V18 S06
	120-145	225/50R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37	
	120-145	225/50R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37	
	120-145	235/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	120-145	235/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	120-270	245/40R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T93 T97	
	120-270	245/40R18	K2h R03 T93 T97	
	120-270	245/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
	120-270	245/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	225/55R18	A84 A91 T02 T98	A19 A56 A99 B77 L06 Lim NoP V18 S06
	145-280	235/50R18	A01 A12 K1c K2b T01 T97	
	145-280	245/50R18	A01 A12 K1c K2c T00 T04	
	145-280	255/45R18	A01 A12 K1c K2b T03 T99	
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	235/55R18		A12 A19 A56 A99 B77 Car KMV L05 NoP S06
	145-280	245/50R18		
	145-280	255/50R18	A01 K1c K2b K3i	

§22 52557*11

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/45R18	R37 T91 T95	A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe NoP V18 S06
	120-220	225/50R18	A01 K1a K1b K2b R37	
	120-220	235/45R18	R37	
	120-220	245/40R18	A01 K1a K1b K2b	
	120-220	245/45R18	A01 K1a K1b K2b	
	120-220	255/45R18	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	225/45R18	R37 T91 T95	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe NoP V18 S06
	135-195	225/50R18	A01 K1a K1b K2b R37	
	135-195	235/45R18	R37	
	135-270	245/40R18	A01 K1a K1b K2b	
	135-270	245/45R18	A01 K1a K1b K2b	
	135-270	255/45R18	A01 K1c K2c K5d K5i K5k K6i K6r K9v	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/45R18	R37 T95 X77	A12 A19 A58 A99 Car KOV NoP V18 S06
	110-210	225/50R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T95 T99	
	110-210	225/50R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T95 T99	
	110-210	235/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	110-210	235/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	110-210	245/40R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T97 X77	
	110-210	245/40R18	K2h R03 T97 X77	
	110-210	245/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T00 T96	
	110-210	245/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k T00 T96	
	110-210	255/45R18	A01 K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	120-150	225/55R18	A91 T02 T98	A19 A58 A99 Car KOV L05 NoP V18 S06
	120-150	235/50R18	A01 A12 K1c K2b T01 T97	
	120-150	245/50R18	A01 A12 K1c K2c T00 T04	
	120-150	255/45R18	A01 A12 K1c K2b T03 T99	

§22 52557*11

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/45R18	R37 T95 X77	A12 A19 A56 A99 Car KOV NoP V18 S06
	135-195	225/50R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T95 T99	
	135-195	225/50R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T95 T99	
	135-195	235/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k R37 T98	
	135-195	235/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k R37 T94 T98	
	135-270	245/40R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T97 X77	
	135-270	245/40R18	K2h R03 T97 X77	
	135-270	245/45R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k T00 T96	
	135-270	245/45R18	A01 K1c K2h K5d K5i K5k T00 T96	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	225/55R18	A91 T02 T98	A19 A56 A99 B77 Car KOV L05 NoP V18 S06
	145-280	235/50R18	A01 A12 K1c K2b T01 T97	
	145-280	245/50R18	A01 A12 K1c K2c T00 T04	
	145-280	255/45R18	A01 A12 K1c K2b T03 T99	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R18	A10	A19 A57 A99 Flh KMV MpH V18 S06
	100-243	235/60R18	A10	
	100-243	255/50R18	A01 A12 K1a K1b	
	100-243	255/55R18	A01 A12 K1a K1b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/55R18	A10	A19 A57 A99 MpH S06
	100-243	235/60R18	A10	
	100-243	255/50R18	A01 A12 K1c K2b	
	100-243	255/55R18	A01 A12 K1c K2b	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/55R18	A10	A19 A57 A99 Cb1 MpH V18 S06
	120-243	235/60R18	A10	
	120-243	255/50R18	A01 A12 K1c	
	120-243	255/55R18	A01 A12 K1c	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	235/60R18	A32 A84	A19 A57 A99 Cb2 LM4 NoP V18 S06
	120-270	245/55R18	A01 A12 K1c	
	120-270	255/55R18	A01 A12 K1c R02	
	120-270	255/55R18	A84 A91 R03	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	120-270	235/60R18	A32	A19 A57 A99 L05 NoP V18 S06
	120-270	245/55R18	A01 A12 K1c K2c	
	120-270	255/55R18	A01 A12 K1c K2c	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	235/60R18	A32	A19 A57 A99 Cb2 L05 NoP V18 S06
	120-270	245/55R18	A01 A12 K1c	
	120-270	255/55R18	A01 A12 K1c R02	
	120-270	255/55R18	A91 R03	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/50R18	K1c K5d	A01 A12 A19 A57 A99 BnK Lim NoP X93 S06
	150-345	255/45R18	K1a K1b	
	150-345	255/50R18	K1c K2b K5d K5k K6g	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-280	235/55R18	A84 A91 R09 160	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM4 NoP Z18 S06
	210-280	245/50R18	A01 A12 K1a K1b R37 160	
	210-330	255/50R18	A01 A12 K1c K2a K2b K3i 160	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-280	235/55R18	A91 R09 160	A19 A57 A60 A99 B77 L05 Lim NoP Z18 S06
	210-280	245/50R18	A01 A12 K1a K1b R37 160	
	210-330	255/50R18	A01 A12 K1c K2a K2b K3i 160	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-280	235/55R18	A84 A91 R09 160	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 NoP Z18 S06
	210-280	245/50R18	A01 A12 K1a K1b R37 160	
	210-330	255/50R18	A01 A12 K1c K2a K2b K3i K4i K6r 160	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	225/40R18	K1a K1b K2b	A01 A12 A19 A99 V18 S01
	120-170	225/40R18	K1a K1b SP2	
	120-170	245/35R18	K1c K2b K41	
	120-170	245/35R18	K1c K41 SP2	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-180	215/40R18	A01 K2b R37	A12 A19 A99 V18 S05
	115-180	215/40R18	R37 SP2	
	115-225	225/40R18	A01 K1a K1b K2b	
	115-225	225/40R18	A01 K1a K1b SP2	
	115-225	235/35R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5k K6g K6i K8d	
	115-225	235/35R18	A01 K1c K5d K5i K5k K6g K6i K8d SP2	
	115-225	245/35R18	A01 K1c K2b K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d	
	115-225	245/35R18	A01 K1c K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d SP2	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SLK 350	200,224	225/40R18	K1a K1b	A01 A12 A19
171	200,224	245/35R18	K1c K41	A99 V18 S01
e1*2001/116*0262*..				
SLK 55 AMG	265,294	225/40R18	K1a K1b M+S	A01 A12 A19
171, 171AMG				A99 B03 B60
e1*2001/116*0262*.., e1*2001/116*0321*..				S01

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

§22 52557*11

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 19

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

160 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1600 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 19

- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- B77** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.
- B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremsattel an Achse 1.
- BnK** Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cb1** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cb2** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 19

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 19

- K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungsglasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6u** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7i** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 19

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8n An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 19

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

P40 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 400 mm an Achse1.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SP2 Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55018219** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 19

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	235/65R18	255/60R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 16	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	245/50R18	275/45R18
Nr. 18	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 19	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 20	255/50R18	285/45R18
Nr. 21	255/55R18	285/50R18
Nr. 22	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X93 Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. März 2026 in Lambsheim statt.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55018219 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18 H2 Typ C27 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 19

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum August 2021.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. März 2026



Schmidt

00465622.DOCX

§22 52557*11